



Einschulung 2015

Informationen für die Eltern

## **Liebe Eltern!**

Ihr Kind und Sie möchten wir herzlich an der Hillerschule willkommen heißen. Wir, das sind die Schüler, Eltern, Lehrer und Mitarbeiter unserer Schule.

Das erste Schuljahr ist vielleicht das Wichtigste der ganzen Schulzeit. Die Kinder sollen sich im Schulalltag wohl fühlen und erfahren, dass das Lernen Freude macht.

Unsere Schulneulinge werden in ihrer Grundschulzeit nicht nur Wissen vermittelt bekommen, sondern auch Mitglieder einer lebendigen Gemeinschaft sein, die wir alle miteinander gestalten. Wichtig ist uns dabei auch die Mitwirkung der Eltern.

Trauen Sie Ihrem Kind zu, dass es selbst seinen Platz im schulischen Leben findet. Wenn Sie Zeit und Geduld haben, dem Kind zuhören, es loben und ihm Mut machen, helfen Sie Ihrem Schulanfänger über manche erste Schwierigkeit hinweg. Wir möchten, dass neben Ihrem Kind auch Sie Vertrauen in die Schule und in die Lehrkräfte entwickeln. Ein guter Kontakt zwischen Eltern und Lehrern ist von besonderer Bedeutung.

Auf den folgenden Seiten möchten wir die Hillerschule vorstellen und Ihnen wichtige Informationen mitgeben, damit Ihr Kind und Sie sich ohne Mühe bei uns zurechtfinden. Für weitere aktuelle Informationen schauen Sie bitte in unsere Homepage unter:

[www.hillerschule-bietigheim.de](http://www.hillerschule-bietigheim.de)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen einen guten Start!

Mit freundlichen Grüßen

Diana Riesterer

Christos Chatzigeorgiou

Anke von Schwerthführer

Rektorin

Elternbeirat Vorsitzender

Förderverein Vorsitzende

## **Inhaltsverzeichnis**

|  |    |
|--|----|
| Die Hillerschule                               | 3  |
| Außenstelle Metterzimmern                      | 3  |
| Ansprechpartner                                | 4  |
| Sprechzeiten                                   | 4  |
| Unterrichtszeiten                              | 5  |
| Verlässliche Grundschule / Betreuungsangebot   | 5  |
| Hausaufgabenhilfe                              | 6  |
| Muttersprachlicher Unterricht                  | 6  |
| Versicherung                                   | 6  |
| Fundsachen                                     | 6  |
| Wenn ihr Kind krank wird                       | 7  |
| Ferien   | 7  |
| Der Schulweg                                   | 8  |
| Der Schulvertrag (Schulordnung)                | 10 |
| Ohne Eltern geht es nicht - Gremien der Schule | 11 |
| Schul-Homepage                                 | 11 |
| Klassenpflegschaft                             | 12 |
| Klassenelternvertreter                         | 12 |
| Elternbeirat- Gremien der Schule               | 13 |
| Schulkonferenz                                 | 14 |
| Gesamtelternbeirat                             | 14 |
| Elternbeirat der Hillerschule                  | 14 |
| Förderverein der Hillerschule                  | 16 |
| Elternband                                     | 17 |
| Schule – Ein neuer Lebensabschnitt beginnt!    | 17 |
| Arbeitskreis gesundes Pausenbrot               | 18 |
| Der Schulranzen                                | 20 |
| 10 Tipps für einen guten Schulstart            | 21 |

---

## **Impressum**

Redaktion: Hillerschule Bietigheim und Elternbeirat der Hillerschule  
Illustrationen: Katrin Freudenberger  
Druck: Kortner Druck GmbH  
Ausgabe: Einschulung 2015  
© Copyright Hillerschule Bietigheim

## **Die Hillerschule**

Die Hillerschule ist die älteste Schule in Bietigheim.

Sie umfasst zwei historische Gebäude:

Die sogenannte „Alte Hillerschule“ wurde 1873 beim Oberen Tor erbaut und nach dem Stadtvorstand August Hiller ( † 1873) benannt. 1907 entstand als Erweiterung die „Neue Hillerschule“, das heutige Hauptgebäude. Das Bestehen ist 2007 mit einem großen Schulfest gefeiert worden.

Beide Gebäude wurden 1973 - 1975 und seit 2005 renoviert. Ihre Vergangenheit und Tradition prägen den stilvollen und liebenswerten Charakter unserer Schule.

Modern ist ihre gute Ausstattung an Lehr- und Lernmitteln.

Die Hillerschule wird seit 1972 als reine Grundschule mit rund 480 Kindern und 35 Lehrerinnen und Lehrern geführt. Schulträger ist die Stadt Bietigheim-Bissingen.



Für den Schulsport steht der Hillerschule die im Jahr 1973 auf dem Schulgelände errichtete Turnhalle zur Verfügung.

## **Außenstelle Metterzimmern**

Nachdem das alte Schulhaus (an der Stelle der heutigen Germania Gaststätte) abgebrannt war, errichtete man im Jahr 1874 das jetzige Schulhaus.

Seit dem Schuljahr 2000/01 wird die Außenstelle als einzügige Grundschule geführt, so dass alle Grundschüler aus dem Ortsteil Metterzimmern dort untergebracht sind.

## **Ansprechpartner**

### Schulleitung:

|                      |                         |                              |
|----------------------|-------------------------|------------------------------|
| Rektorin:            | Diana Riesterer         | Tel.: 74-512                 |
| Konrektorin:         | Roberta Neugebauer      | Tel.: 74-542                 |
| Sekretariat:         | Anna Beckmann           | Tel.: 74-512 Fax-Nr. 74544   |
| Hausmeister:         | Reimund Hämmerling      | Tel.: 74-513                 |
| Schulsozialarbeit:   | Helmut Daub             | Tel.: 74-515                 |
| <u>Förderverein:</u> | Anke v.Schwerthführer   | Kontakt über die Homepage    |
| <u>Elternbeirat:</u> | Christos Chatzigeorgiou | Kontakt über die Homepage    |
| AK Gesundes          |                         |                              |
| Pausenbrot:          | Stefanie Zahner         | Kontakt über die Homepage    |
| Elternband:          | Frau Renshaw            | Kontakt über das Sekretariat |

Adresse: Hillerstraße 2, 74321 Bietigheim-Bissingen  
E-Mail-Adresse: [poststelle@hiller.bibi.schule.bwl.de](mailto:poststelle@hiller.bibi.schule.bwl.de)  
Schul-Homepage: [www.hillerschule-bietigheim.de](http://www.hillerschule-bietigheim.de)

## **Sprechzeiten**

Vereinbaren Sie bitte in jedem Fall einen Termin, wenn Sie mit der Schulleitung oder unseren Lehrern sprechen möchten.  
Falls erforderlich erhalten Sie auch abends einen Termin.

### Schulleitung

Es gibt keine festen Sprechzeiten. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

### Lehrkräfte

Einmal in der Woche hat jeder Lehrer zu einer bestimmten Zeit eine feste Sprechstunde, die zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben wird. Bitte vereinbaren Sie auch hierfür einen Termin.

### Sekretariat

Unser Sekretariat ist in der Regel von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt.  
Wenn Ihr Kind krank ist, benachrichtigen Sie uns bitte möglichst morgens zwischen 8.00 und 8.30 Uhr (siehe S. 7).

### Schulsozialarbeit

Die Sprechzeiten von Herrn Daub können im Sekretariat erfragt werden.

## **Unterrichtszeiten**

### Am Vormittag:

|                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| 7.50 - 8.00 Uhr          | Offener Beginn               |
| <b>8.00 - 9.30 Uhr</b>   | <b>1. Unterrichtsblock</b>   |
| 9.30 - 9.40 Uhr          | Gemeinsames Vesper im Zimmer |
| 9.40 - 10.00 Uhr         | Große Pause im Schulhof      |
| <b>10.00 - 11.30 Uhr</b> | <b>2. Unterrichtsblock</b>   |
| <b>11.35 - 13.05 Uhr</b> | <b>3. Unterrichtsblock</b>   |

Im 2. und 3. Unterrichtsblock ist eine Bewegungszeit von insgesamt 10 Minuten vorgesehen.

### Am Nachmittag:

|                          |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| <b>14.00 - 15.30 Uhr</b> | <b>4. Unterrichtsblock</b> |
| 15.30 - 17.00 Uhr        | 5. Unterrichtsblock        |

Samstag ist unterrichtsfrei.

## **Verlässliche Grundschule / Betreuungsangebot der Stadt**

Seit dem Schuljahr 2000/01 wird unsere Schule wie alle anderen im Land als sog. „Verlässliche Grundschule“ geführt.

Das bedeutet, dass die Kinder auf Wunsch der Eltern von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr an der Schule betreut werden können.

Die Verlässlichkeit wird garantiert durch einen festen Unterrichtsblock am Vormittag sowie zusätzliche Betreuungsstunden vor und nach dem Unterricht.

Informationen bei der Stadtverwaltung,  
Amt für öffentliche Einrichtungen, Tel.: 74-256, Frau Kunzmann

[k.kunzmann@bietigheim-bissingen.de](mailto:k.kunzmann@bietigheim-bissingen.de)

## **Hausaufgabenhilfe**

Jeweils am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr sowie am Mittwoch in der 5. Unterrichtsstunde findet eine Hausaufgabenhilfe vor allem für Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, und die der Unterstützung bedürfen, statt. Anmeldung erfolgt durch die Klassenlehrer.

## **Muttersprachlicher Unterricht**

Außerhalb des Regelunterrichts wird nachmittags muttersprachlicher Unterricht in Italienisch und Griechisch angeboten, der vom jeweiligen Generalkonsulat organisiert wird.

## **Versicherung**

Während der Unterrichtszeit und auf dem Schulweg sind unsere Kinder über die Schule unfallversichert. Darüber hinaus besteht zu Anfang eines jeden Schuljahres die Möglichkeit, zusätzliche Versicherungen abzuschließen: erweiterte Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung, Garderobenversicherung, Fahrrad- und Musikinstrumentenversicherung. Ein entsprechendes Angebotsschreiben erhalten alle Eltern jeweils nach Beginn des Schuljahres. Die Versicherungsbeiträge werden dann für die jeweils gewünschte Versicherungsart von der Schule eingezogen. Wenn ein Versicherungsfall eingetreten ist, wenden Sie sich an das Sekretariat der Hillerschule.

## **Fundsachen**

### Hillerschule:

Fundsachen werden im Hauptgebäude neben der Tür zur Schulküche (UG) aufbewahrt, Wertgegenstände im Sekretariat.

### Metterzimmern:

Bitte wenden Sie sich an den jeweiligen Klassenlehrer.

## **Wenn Ihr Kind krank wird**

Bitte unterrichten Sie die Schule so früh wie möglich durch einen Anruf im Sekretariat, am besten in der Zeit von 8.00 – 8.30 Uhr, oder durch einen Mitschüler.



Bitte teilen Sie den Grund des Fehlens sowie die voraussichtliche Dauer mit.

Die Krankmeldung kann auch per Fax erfolgen, Fax-Nr. 74-544.

## **Wenn Ihr Kind in der Schule krank wird oder einen Unfall hat müssen wir Sie erreichen können.**

Teilen Sie bitte zum Schuljahresbeginn dem Klassenlehrer mit, wie die Schule Sie erreichen kann, falls Ihrem Kind während des Unterrichts etwas zustoßen sollte (z.B. Sturz im Pausenhof, Übelkeit). Nennen Sie uns bitte auch eine weitere Bezugsperson (Großeltern, Nachbarn), die im Notfall erreichbar ist und benachrichtigt werden kann.

## **Ferien**

In Bietigheim-Bissingen wird in allen Schulen ein Ferienplan verteilt. Dort sind alle Ferien und beweglichen Ferientage eines Schuljahres verzeichnet.

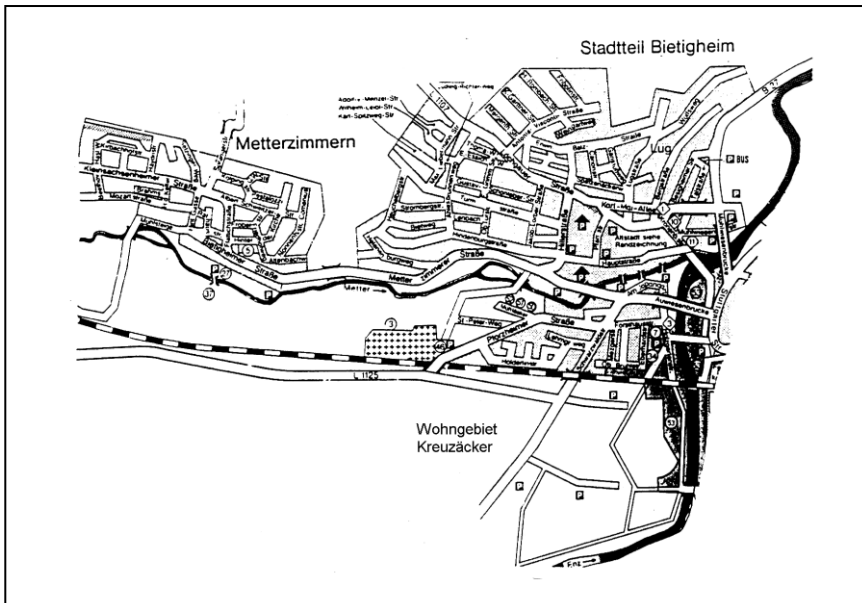
### **Ferien im Schuljahr 2015/2016:**

|                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| Herbstferien:       | 2.11.2015 – 6.11.2015   |
| Winterferien:       | 23.12.2015 – 08.01.2016 |
| Faschingsferien:    | 8.02.2016 – 12.02.2016  |
| Osterferien:        | 24.03.2016 – 1.04.2016  |
| Bewegl. Ferientage: | 6.05.2016               |
| Pfingstferien:      | 13.05.2016 – 27.05.2016 |
| Sommerferien:       | 28.07.2016 – 10.09.2016 |



## Der Schulweg

Die Hillerschule liegt zentral in ihrem Einzugsbereich.  
Die Schulwege sind relativ kurz, so dass die meisten Kinder zu Fuß zur Schule kommen können.



### *Schulbezirk der Hillerschule*

Es ist nicht erforderlich, dass die Kinder das Fahrrad benutzen und aus Sicherheitsgründen auch nicht erlaubt. Dennoch führt die Schule in Klasse 4 zusammen mit der Polizei ein Fahrradtraining mit Prüfung durch. Schüler, die eine öffentliche Buslinie benutzen, haben die Möglichkeit, eine verbilligte Monatskarte zu erwerben. Die Schule stellt auf Antrag einen Berechtigungsschein aus.

## **Zu Fuß zur Schule: Der Schulweg ohne Auto ist schön**

Unsere Kinder wollen

- selbstständig werden,
- mit ihren Freunden den Schulweg gemeinsam erleben,
- lernen, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden,
- sich körperlich bewegen und mithelfen, die Umwelt zu schützen.

Zu Fuß macht der Schulweg Spaß, vor allem mit Freunden. Wer morgens läuft, wird richtig wach und fit und kann dann in der Schule besser aufpassen. Bewegung tut gut, und die Kinder lernen so sicheres und bewusstes Verkehrsverhalten. Denn wer nur mit dem „Eltern-Taxi“ fährt, weiß im Straßenverkehr nicht so gut Bescheid.

Damit Ihr Kind die Schule sicher erreicht, üben Sie mit ihm seinen Weg zur Schule. Wenn möglich, lassen Sie Ihr Kind zusammen mit anderen Kindern zur Schule laufen. Zu zweit oder in kleinen Gruppen ist der Schulweg sicherer als alleine. Denken Sie auch daran, dass Ihr Kind schon von weitem gut zu sehen ist, bringen Sie Reflektoren an Schulranzen oder Jacke an. In den Wintermonaten ist helle Kleidung besonders wichtig!

In einem Arbeitskreis „Sicherer Schulweg“ wurde mit der Stadt ein Schulwegeplan erstellt.

Diesen haben Sie bereits bei der Schulanmeldung erhalten. Er ist auch als Download auf der Schul-Homepage verfügbar. Ebenso kann im Schulsekretariat ein gedrucktes Exemplar abgeholt werden. Die Gefahrenstellen auf den Schulwegen wurden durch Befragungen ermittelt.

**Bitte vermeiden Sie es, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen!**

Der Verkehr um die Schule nimmt immer mehr zu und gefährdet vor allem zu Schulbeginn und Schulende unsere Schüler.

In den Stoßzeiten ist es leider für die Kinder schwierig, die Straße als Fußgänger gefahrlos zu überqueren. Dies gilt vor allem für die Turmstraße nördlich der Schule. Auch die Zufahrt zum Schulhof über die Grabenstraße darf nicht mit Autos verstellt werden.

Das Parken ist dort verboten. Lässt es sich einmal nicht umgehen, mit dem Auto zu kommen, halten Sie bitte im Parkhaus oder etwas weiter entfernt, und begleiten Ihr Kind - wenn nötig - ein paar Schritte bis zur Schule.

## **Der Schulvertrag (Schulordnung)**

Der Schulvertrag entstand in Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern. Er wurde von der Schulkonferenz und der Gesamtlehrerkonferenz am 12. Juli 2005 beschlossen und durch Unterschrift der Rektorin in Kraft gesetzt.

Der Schulvertrag ist für alle an der Schule Beteiligten verbindlich und wird von diesen jeweils auch unterschrieben. Jeder Schüler erhält ein eigenes Exemplar.

Hier aus dem einleitenden Teil Allgemeine Ziele und Erwartungen das Wichtigste in Kürze:

- Wir wollen mit gegenseitigem Respekt und einer freundlichen und höflichen Art miteinander umgehen
- Wir wollen gute Lernergebnisse erzielen und soziale Kompetenzen entwickeln
- Wir wollen mit dem Eigentum anderer und mit Schuleigentum sorgsam umgehen
- Wir wollen uns umweltbewusst verhalten. Für Ordnung und Sauberkeit sind wir alle verantwortlich
- Konflikte lösen wir gewaltfrei und fair
- Für unsere eigene Gesunderhaltung bemühen wir uns um gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung

Nur in einem angenehmen Lern- und Arbeitsklima können wir erfolgreich arbeiten. Besonders wichtig ist uns eine gemeinsame Haltung in Erziehungsfragen und ihre konsequente Durchsetzung.

### Telefonieren für Schüler

Das Telefon im Sekretariat ist nur für NOTFÄLLE!  
Ansonsten können und müssen Schüler nicht telefonieren.  
Das Mitführen von Handys ist nur in begründeten Ausnahmefällen mit Genehmigung der Schulleitung erlaubt.

## Schul-Homepage

Auf der Schul-Homepage ([www.hillerschule-bietigheim.de](http://www.hillerschule-bietigheim.de)) werden neben schulinternen und weiterführenden Informationen für Eltern stets aktuelle Termine aufgeführt und darüber hinaus zu den verschiedenen Aktivitäten aus dem Schulleben Berichte und Fotos veröffentlicht. Ansprechpartner der verschiedenen Gremien können direkt über die Homepage kontaktiert werden.

## Ohne Eltern geht es nicht – Gremien der Schule

Eltern und Lehrer sind Partner bei der Erziehung!  
Sie sollten offen aufeinander zugehen, um gemeinsam den besten Weg für jedes Kind zu finden.

In einem gegenseitigen Vertrauensverhältnis lassen sich Informationen austauschen und gemeinsam abwägen, raten und helfen.

Zusammenarbeit bedeutet, dass jeder von den Erfahrungen des anderen profitieren kann, die Eltern von den Lehrern und die Lehrer von den Eltern. Als Eltern können Sie die schulische Erziehung Ihrer Kinder unterstützen. Sie haben sogar ein Recht und die Pflicht, die Erziehungsarbeit an der Schule mit zu gestalten.



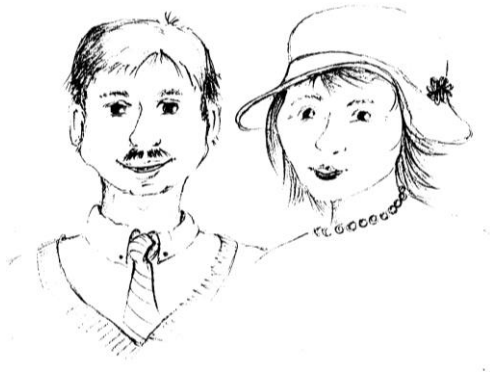
Pflegen Sie daher den Kontakt zu den Lehrerinnen und Lehrern ihres Kindes und nutzen Sie die Elternsprechstunden. Mitwirken können Sie in Ihrer Klassenpflegschaft und in der Elternvertretung, dem Elternbeirat.

Was das Schulleben als Ganzes betrifft, regelt das Schulgesetz die Mitwirkung der Eltern, indem es bestimmte Gremien vorsieht, in denen sich die Eltern untereinander aussprechen und mit der Schule in Dialog treten können.

## **Klassenpflegschaft (Elternabend)**

Die Klassenpflegschaft ist das Kernstück der Elternmitarbeit. Zur Klassenpflegschaft gehören die Erziehungsberechtigten der Schüler der Klasse sowie die Lehrer, die dort regelmäßig Unterricht erteilen. Das Gremium dient dem unmittelbaren Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Eltern und Lehrern.

Der Vorsitzende der Klassenpflegschaft ist der Klassenelternvertreter. Er lädt zweimal im Schuljahr zum Elternabend ein und leitet die Versammlung. Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

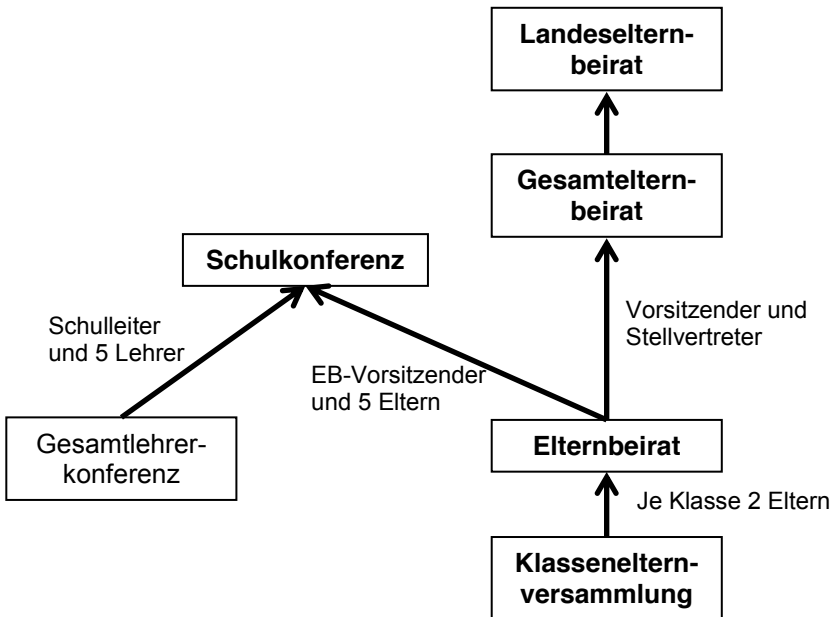


## **Klassenelternvertreter**

Sechs Wochen nach Schuljahresbeginn müssen in jeder Klasse die Klassenelternvertreter gewählt sein.

Stimmberechtigt sind die Erziehungsberechtigten der Schüler. Gewählt werden in getrennten Wahlgängen Klassenelternvertreter und Stellvertreter.

## Übersicht über die Gremien:



### **Elternbeirat**

Der Elternbeirat ist ein wichtiges Organ einer jeden Schule. Er ist der Ansprechpartner und Mittler zwischen Eltern und Lehrern und unterstützt die Schule bei der Planung und Durchführung von schulischen und außerschulischen Veranstaltungen.

Die Eltern jeder Klasse wählen einen Klassenelternvertreter und dessen Stellvertreter. Diese bilden gemeinsam den Elternbeirat der Schule. Der Elternbeirat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter, einen Schriftführer, einen Kassier sowie einen Kassenprüfer und einen Sprecher für die Außenstelle Mutterzimmern.

Die Mitglieder des Elternbeirats wählen des Weiteren aus ihrer Mitte die Elternvertreter in die Schulkonferenz.

## **Schulkonferenz**

### Der Schulkonferenz gehören an:

1. Der Schulleiter als Vorsitzender,
2. der Elternbeiratsvorsitzende,  
als stellvertretender Vorsitzender,
3. fünf Vertreter der Lehrer,
4. fünf Elternvertreter (Elterngruppe).

Die Elterngruppe in der Schulkonferenz kann der Gesamtlehrerkonferenz Vorschläge zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen und an deren Beratung mitwirken.

Zu wichtigen schulischen und pädagogischen Angelegenheiten muss die Schulkonferenz ihr Einverständnis geben.

Über Beschlüsse der Gesamtlehrerkonferenz zu diesen Fragen hat der Schulleiter die Schulkonferenz zu unterrichten und die Beschlüsse zur Erörterung zu stellen.

## **Gesamtelternbeirat der Stadt Bietigheim-Bissingen**

Die Elternbeiräte aller Schulen in der Stadt Bietigheim-Bissingen entsenden ihre Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden in den Gesamtelternbeirat der Stadt Bietigheim-Bissingen (GEB). Hier haben die Elternvertreter der einzelnen Schulen ein Forum für Kommunikation und Gedankenaustausch. Gemeinsame Aktionen können geplant, Anregungen und Erfahrungen weiter gegeben werden. Die Mitglieder erhalten Einblick in die Arbeit der anderen Schulen.

## **Elternbeirat der Hillerschule**

Nach diesen allgemeinen Informationen möchten wir Ihnen den Elternbeirat der Hillerschule vorstellen und einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten geben:

Der Elternbeirat setzt sich in diesem Schuljahr aus 40 Eltern zusammen, die sich für die Kinder der jeweiligen Klassenstufe und die Hillerschule einsetzen.

Die Wahl – und Geschäftsordnung des Elternbeirates finden Sie auf unserer Homepage.

Noch vor der Einschulung erhalten die „neuen Eltern“ an unserem Infoabend „Die Hillerschule stellt sich vor“ viele Informationen über die Gremien der Schule und durch einen Rundgang eine Vorstellung von den Räumlichkeiten in den verschiedenen Gebäuden.

Zu Beginn eines Schuljahres heißen Schule und Elternbeirat gemeinsam die Schulneulinge und ihre Familien mit einer Einschulungsfeier willkommen. Für die Bewirtung sorgen hierbei der Elternbeirat, der Förderverein und die Elternschaft.

Alle drei Jahre findet in der Regel ein großes Schulfest an der Hillerschule statt, welches Schule, Elternbeirat und Förderverein mit Unterstützung der Elternschaft gemeinsam organisieren.

Seit dem Schuljahr 1995/96 gibt es den Hilfsfonds der Hillerschule. Am ersten Klassenpflegschaftsabend eines jeden Schuljahres wird hierfür eine freiwillige Spende von 1,- € pro Familie eingesammelt. Der Hilfsfonds kann allen Kindern die Teilnahme an Schullandheimaufenthalten, Ausflügen, Theaterfahrten oder ähnliches ermöglichen. Für eine schnelle und unbürokratische Hilfe wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihre/n Klassenlehrer/in.

An der Hillerschule besteht eine von Lehrern und freiwilligen Mitarbeitern getragene Hausaufgabenhilfe, die in Zusammenarbeit mit der Schule vor allem Kinder mit mangelnden Deutschkenntnissen unterstützen soll. Wenn auch Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, nennt Ihnen das Sekretariat gerne die dazugehörige Ansprechpartnerin.

Der Arbeitskreis gesundes Pausenbrot und der Arbeitskreis sicherer Schulweg bestehen aus Mitgliedern der Elternschaft und sind ständige Einrichtungen an der Hillerschule.

Sie organisieren sich eigenständig und berichten über ihre Tätigkeiten in den Elternbeiratssitzungen.



## **Förderverein der Hillerschule**

Im Frühjahr 2005 wurde auf Initiative des Elternbeirates unserer Schule der Verein "Freunde und Förderer der Hillerschule Bietigheim-Bissingen e.V." gegründet.

### Folgende Ziele wollen wir umsetzen:

1. Förderung der Erziehungs- und Bildungsarbeit an der Grundschule durch Bereitstellung finanzieller und sachlicher Hilfen, sofern der Schulträger nicht zuständig ist.
2. Mitgestaltung und Organisation außerschulischer Aktivitäten (z.B. in AGs)
3. Unterstützung der Lehrerschaft und des Elternbeirates bei geeigneten Veranstaltungen
4. Präsentation von Projekten und Aktivitäten der Hillerschule in der Öffentlichkeit zur Gewinnung neuer Mitglieder und Sponsoren.

Über Verwendungszweck und Förderprojekte des Vereins wird auf der jährlichen Mitgliederversammlung zu Beginn eines Schuljahres entschieden.

Unser Verein richtet sich an alle Eltern, Lehrer, Schüler und ehemaligen Lehrer und Schüler der Hillerschule, möchte aber auch sonstige an der Förderung der Schule interessierte Bürger, Vereine oder Unternehmen für eine Mitgliedschaft gewinnen.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 8,- €, dabei handelt es sich um einen Mindestbetrag! Beiträge und Spenden sind aufgrund der Gemeinnützigkeit schulischer Fördervereine steuerlich abzugsfähig.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Mitglied im Förderverein werden! Wir benötigen Ihre Unterstützung. Nur mit Ihrer persönlichen und finanziellen Hilfe können wir unsere Ziele erreichen.

Aufnahmeanträge erhalten Sie im Sekretariat, bei Ihrem/r Klassenlehrer/in oder per Download über die Homepage der Hillerschule. Geldspenden können direkt an den Förderverein der Hillerschule bei der VoBa Ludwigsburg überwiesen werden.

IBAN: DE43 6049 0150 0323 6140 00 - BIC: GENODES1LBG

## Elternband

Für das Jubiläum der Hillerschule wurde eine Elternband (im Stil einer Big Band) ins Leben gerufen.

Sie wird von Herrn Alexander Wolpert geleitet. Über neue Mitspieler, sofern sie in das Bandkonzept passen, würden wir uns freuen.

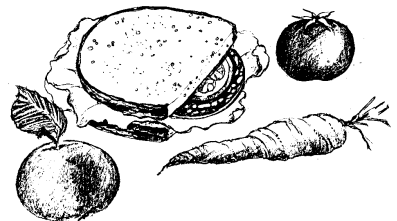
## Schule – Ein neuer Lebensabschnitt beginnt!

Mit der Einschulung beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind. Die meisten Kinder freuen sich auf die Schule und aufs Lernen – freuen Sie sich mit! Das erste Schuljahr ist für Ihr Kind vielleicht das Wichtigste der gesamten Schulzeit überhaupt. Der Alltag wird neu geordnet. Nun gibt es einen Stundenplan, nun gibt es feste Zeiten, zu denen Ihr Kind zum Unterricht geht. Daran werden sich viele erst gewöhnen müssen, nicht nur die Langschläfer. Und auch sonst gibt es für Ihr Kind in der nächsten Zeit viel Neues zum Kennenlernen und Verstehen. Damit sich Ihr Kind an unserer Schule wohl fühlt und sein Interesse am Lernen geweckt wird, bzw. behält, braucht es auch Ihre Mithilfe als Eltern. Mit Zeit haben und zuhören, loben, Geduld haben und Mut machen helfen Sie Ihrem Kind über manche Schwierigkeiten hinweg.

Wichtig sind ein geregelter Tagesablauf, regelmäßige Mahlzeiten, ein ausgewogenes Pausenvesper und ausreichend Schlaf.

Der Schulalltag beginnt am besten mit einem abwechslungsreichen Frühstück zu Hause.

Es schmeckt besonders gut, wenn man Zeit und Ruhe dafür hat. In der Pause brauchen unsere Kinder Bewegung und ein Vesper, das sie wieder fit für die nächsten Schulstunden macht. Knackiges und Frisches ist oft beliebter als das normale belegte Brot.



Viele Eltern geben frisches Obst und Gemüse (Äpfel, Karotten, Gurken) und kerniges Brot mit. Auch Knäckebrot und Studentenfutter versorgen Naschkatzen mit frischer Kraft.

Bonbons, Schokolade und Kuchen sind keine Energiespender.

Als Durstlöcher sind geeignet: Tee, Mineralwasser oder Fruchtsäfte, nicht jedoch stark gesüßte Getränke.

Wenn fast 500 Kinder vespern, häuft sich der Müll.  
Aber bitte nicht bei uns an der Hillerschule!

Die meisten Eltern verwenden Vesperdosen und Trinkflaschen. Beides gibt es in bruch-sicherer Ausführung. Bringen Sie auf den Behältern ein Namensschild an, damit es keine Verwechslungen gibt und alles wieder komplett nach Hause kommt.

Wegwerfpackungen wie zum Beispiel „Trinkerle“ sind unerwünscht!



### **Arbeitskreis gesundes Pausenbrot**

Seit dem Schuljahr 2005/2006 bietet eine Elterninitiative in regelmäßigen Abständen das „Gesunde Pausenbrot“ an zur Unterstützung der Ernährungserziehung an der Hillerschule. Dabei finden folgende Kriterien Beachtung:

- Brot und Backwaren möglichst aus Mehrkorn oder Vollkorn
- fettarme Produkte (Brotbelag, Milchprodukte)
- bei Obst und Gemüse Auswahl nach Saison
- Bezug der Lebensmittel möglichst aus regionalen Betrieben
- allmähliches Einbinden von Bio-Produkten

Im Schuljahr 2015/2016 wird es dieses gemeinsame Frühstück an sieben Vormittagen geben. Wir feiern auch das 10jährige Jubiläum. (Für Metterzimmern gibt es eine eigene Regelung).

Die Kinder dürfen sich in ihrem Klassenzimmer an einem kleinen Büfett ein leckeres Pausenbrot zusammenstellen.

Angeboten werden:

- Frischkäse-Honigbrote, Mandelmusbrote, Energiekugeln
- Geflügelsalami- Kalbslyonerschiffchen, Früchtequark
- Ei-Brote , Käseschneckenbrote, Kräuter-Paprika-Knäckebrote
- Gemüserohkost, Putenwurstspieße, Käse-Trauben-Spieße

Zur Finanzierung der Speisen werden 8,- € pro Kind für die sieben Termine zu Beginn des Schuljahres von den Klassenlehrern/innen eingesammelt. Dazu erhalten die Kinder einen kleinen Flyer mit sämtlichen Terminen vom „Gesunden Pausenbrot“. Die Lehrer/innen werden jeweils am Vortag die Kinder nochmals erinnern und einen Vermerk ins Hausaufgabenheft schreiben lassen. Bitte geben Sie an diesen Tagen Ihrem Kind außer einer Trinkflasche - am besten mit Mineralwasser gefüllt - kein weiteres Vesper mit!

Um das Projekt „Gesundes Pausenbrot“ erfolgreich durchführen zu können, ist die Mithilfe von Eltern bei der Zubereitung der Speisen notwendig. Wenn Sie Zeit und Lust haben am Aktionstag von ca. 7.30 bis 10.30 Uhr mitzuhelfen, melden Sie sich bitte am nächsten Klassenpflegschaftsabend. Wenn Sie im Team des gesunden Pausenbrot mitarbeiten möchten, wenden Sie sich über die Schul-Homepage (Schulleben → Gesundes Pausenbrot) bitte an Frau Stefanie Zahner.



Ihr Kind verbringt einen Großteil seiner Zeit in der Schule. Gelernt werden müssen allerdings nicht nur Rechnen, Schreiben und Lesen, sondern auch das Miteinander in der Klassen- und Schulgemeinschaft.

Auch hier gibt es Regeln zu lernen, die das Zusammenarbeiten und Zusammenleben erleichtern.

Am Vormittag Schule, am Nachmittag Hausaufgaben und Freizeit: Die Hausaufgaben sollte Ihr Kind selbstständig erledigen. Bleiben Sie jedoch in der Nähe, falls es doch einmal Hilfe braucht.

Die Freizeit Ihres Kindes ist der Ausgleich zur Schule: Wichtig ist „freie“ Zeit zum Spielen mit Freunden und Nachbarn, für Sport und Bewegung, aber auch zum Malen, Basteln, Bauen, Musizieren und Lesen. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind häufig zum Spielen an die frische Luft kommt.

Fernsehen, Video und Computer gehören heute zu unserem Alltag, bergen aber auch Risiken. Als Eltern müssen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Gebrauch von Fernsehen und neuen Medien besprechen und regeln.

## **Der Schulranzen**

Damit der Schulranzen Ihres Kindes gut gerüstet ist, haben Sie rechtzeitig eine Liste mit den benötigten Materialien erhalten.



### Umweltschutz ist uns wichtig, auch im Schulranzen!

Achten Sie daher bei der Auswahl der Materialien auf umweltfreundliche Produkte, bevorzugen Sie Recyclingprodukte und helfen Sie mit, Müll zu vermeiden:

- Blei- und Buntstifte sollten aus Holz sein.
- Filzstifte und Tintenkiller gehören nicht ins Schulumäppchen.
- Klebstoffe sollten wasserlöslich und lösungsmittelfrei sein.
- Bitte Vesperdosen und Trinkflaschen mitgeben.

In den Schulanträgen gehören nur die Bücher, Hefte und Gegenstände, die Ihr Kind am nächsten Tag in der Schule auch wirklich braucht. Im Klassenzimmer hat jedes Kind sein eigenes Fach zum Aufbewahren von Hefen und Büchern, etc.

Was nicht in die Schule gehört, bleibt zu Hause!

## 10 Tipps für einen guten Schulstart

1. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!
2. Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes!
3. Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor!
4. Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf!
5. Machen Sie aus dem ersten Schultag ein kleines Fest!
6. Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbstverständliche Ordnungen!
7. Achten Sie auf einen vernünftigen Umgang Ihres Kindes mit Computer, Fernseher, Internet und Handy!
8. Bleiben Sie bei den Hausaufgaben in der Nähe!
9. Fördern Sie die Freude am Lesen!
10. Elternabend ist Pflichtfach!

***Die Hillerschule, der Elternbeirat und der Förderverein wünschen Ihrem Kind und Ihrer Familie einen guten Start ins Schulleben und eine schöne Grundschulzeit an unserer Schule!***

**A-B-C-D-E**  
das Schreiben tut nicht weh.

**F-G-H-I-J**  
das Lesen geht schon flott.

**K-L-M-N-O-P-Q**  
das Rechnen lerne ich im Nu.

**R-S-T-U-V-W-X**  
Neues lernen macht mir nix.

**Y und Z**  
jetzt muss ich ins Bett.